

# Eine Oberländerin ist Europameisterin Bo/11, 25.8.20

**Segelsport** Die Spiezerin Anja von Allmen kürt sich im Süden Portugals zur besten jungen Seglerin des Kontinents und demonstriert dabei, ein Ausnahmetalent zu sein.

Sie strahlt, greift nach der Schweizer Fahne, lächelt glücklich in die Kamera – und springt samt den Kleidern ins Meer. Es geschah gerade, was oft geschieht, wenn irgendwo auf dem Planeten die beste junge Seglerin ermittelt wird: Anja von Allmen gewann. Und zwar überlegen.

Die 17-jährige Spiezerin triumphierte im Süden Portugals und ist in der Sparte Laser 4.7 nun auch Junioreuropameisterin, nachdem sie vor einem Jahr an den globalen Titelkämpfen reüssiert hatte. Der Weg dahin aber, der war steinig.

Bloss Rang 10 belegt die Gymnasiastin nach dem ersten Wettkampftag. Sie tut sich schwer mit den Bedingungen; wegen der Pandemie trainierte sie ausschliesslich in heimischen Gewässern und teils in Abwesenheit ihres kroatischen Coachs. Ans Meer muss sie sich erst wieder gewöhnen. Das schafft sie im

Nu. Das Ausnahmetalent steigert sich von Tag zu Tag und siegt deutlich.

Der Triumph unter erschwerten Bedingungen ist ein weiterer

Meilenstein in einer bemerkenswerten Karriere, welche in der Teilnahme an Olympischen Spielen gipfeln soll. Dafür investiert die Berner Oberländerin eine

Menge – sie trainiert täglich und ist der Konkurrenz in physischer wie mentaler Hinsicht überlegen.

**Adrian Horn**



Dynamisch: Anja von Allmen trainiert auf dem Thunersee. Foto: zvg